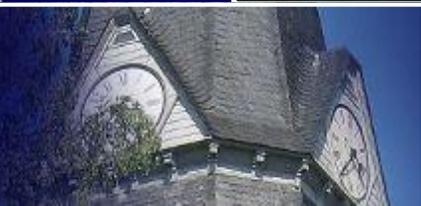




Ev. Kirchengemeinden Dorlar und Atzbach

Ausgabe 64 03.2025 - 06.2025

*Gemeinde lebt!*



Niederlage  
oder Sieg ???



## Pension „Zur alten Furt“

Hinterstrasse 12  
35633 Lahnau-Dorlar  
Tel: 0160 9133 5855  
www.alte-furt.de

gemütliche, günstige Ein- bis  
Mehrbettzimmer mit TV, W-Lan  
in familiärer Atmosphäre.

Übernachtung im DZ m. Frühst. ab  
28,50 € p.P.



## Bestattungshaus

# DÖRR

## Lahnau-Atzbach

Werner Dörr geprüfter Bestatter und Einbalsamierer  
Christina Dörr geprüfte Bestatterin und Ria Dörr

Lahnstraße 26  
35633 Lahnau-Atzbach  
Telefon (0 64 41) 96 45 - 0  
Telefax (0 64 41) 96 45 -22

info@doerr-bestattungshaus.de  
www.doerr-bestattungshaus.de

Liebe Leser

### Niederlage oder Sieg

Woran denken Sie als Erstes bei dem Titel des neuen Gemeindebriefes? Ukraine, Gaza, Kongo, Sudan und die vielen anderen Kriegsgebiete dieser Welt?

Das Gemeindebriefteam möchte aber bei allen politischen Konflikten unsere Gedanken auf die Passionszeit, Karfreitag und Ostern lenken. Jesus starb für uns am Kreuz, doch das war nicht das erschütternde Ende. Sein Sieg über den Tod mit der Auferstehung am Ostermorgen begründet unsere Hoffnung. Über viele Jahrhunderte hindurch haben mutige Zeugen diese Hoffnung gelebt und die Botschaft weitergegeben. Lassen Sie sich durch die Biografie Bodelschwings berühren.

Wir wünschen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und Gottes Frieden.

### Impressum

Herausgeber sind die  
Ev. Kirchengemeinden  
Dorlar und Atzbach  
Bahnhofstraße 2  
35633 Lahnau

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Manuela Bünger  
www.kirche-atzbach-dorlar.de  
dorlar.atzbach@ekir.de

Der Gemeindebrief erscheint vier mal jährlich,  
im März, Juni, September und Dezember, Auflage 2.450

### Redaktion

Pfrn. Manuela Bünger, Ute Algeyer, Marianne Atzbach,  
Dr. Luise Förster, Silke Groeger, Norbert Kuhn  
Email: gemeindebrief@gemeinde-lebt.de



seit 1985

## Polsterstudio & aumausstattung

- Polsterarbeiten u. Neuanfertigung
- Medizinischer Polsterservice
- Gardinen messen, nähen, dekorieren
- Bodenbeläge und Verlegung
- Tapezierarbeiten
- Sonnenschutzanlagen

Inhaber:

Wieslawa  
Sweekhorst

Rathausstraße 2 · Lahnau-Dorlar · Tel. 0 64 41 / 96 26 98 · Fax 66 98 73  
Email: polster-ws@t-online.de · Internet: www.raumausstattung-ws.de

### Bildnachweis

Marianne Atzbach, Seite 17  
Walter Brückmann, Seite 20  
Kim Christin Dickel, Seite 18  
Susanne Dressler, Seite 20  
Luise Förster, Seite 7

Norbert Kuhn, Seite 1, 20

Pixabay Nutzer geralt; Seite 5  
Wikipedia, Seite 7, 8, 9, 10

### Inhalt

- Niederlage oder Sieg? Seite 4
- Impressionen vom Weltgebetstag Seite 7
- Die Ev. Kirche in Odenhausen Seite 8
- WIR... als ein Teil der Gemeinde Seite 15
- Volles Haus Seite 18
- Einladungen Seite 19
- Kurz notiert Seite 20
- Familiennachrichten Seite 22

# Niederlage oder Sieg?

Am Karfreitag 1945 bewegte diese Frage noch das ganze Volk: Niederlage oder Sieg? In der Zionskirche in Bethel wurde an diesem Tag das Lied „Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha“ gesungen, das Friedrich von Bodelschwingh, schon 1927 gedichtet hatte, es war aber erst 1938 erstmals unter großen Risiken veröffentlicht worden. Wer sich damals zu dem Juden Jesus, dem Mann von Golgatha bekannte, passte nicht ins Weltbild der Regierenden.

von Marianne Atzbach

Bis 1945 war in Bethel, der großen Einrichtung für Behinderte, die Bodelschwingh leitete, manches geschehen. Unter Einsatz seines Lebens hatte der Pastor sich den Gewalten, die sich die „Ausmerzungen lebensunwerten Lebens“ auf die Fahne geschrieben hatten, widerstanden. Dadurch hatte er 6000 Menschen in seiner Anstalt das Leben gerettet. Sein Widerstand hatte mit dazu beigetragen, dass das Euthanasieprogramm dann bald beendet wurde.

Nun waren 12 Jahren Naziherrschaft fast zu Ende und damit ein grausamer Krieg. Mit dem kompletten Zerbruch im Land war nun ganz neu die Frage aufgebrochen: Wohin gehören wir? Wo finden wir Halt? Was bleibt, wenn die ganze Welt aus den Fugen gerät? Fragen, die uns auch heute bewegen (sollten).

Mitten in diese gewaltige Umbruchssituation erklang nun am Karfreitag 1945 das Lied, das Bodelschwingh wie-

der aus der Schublade holte:

*Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha, der in bitteren Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah, das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld, das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewiger Huld.*

Die erste Zeile ist ein klares Bekenntnis und eine Absage an alle Systeme, die die Menschen vereinnahmen wollen: Wir gehören zu Jesus, dem Mann, der dort auf dem Hügel Golgatha am Kreuz gestorben ist. Für Viele sieht dieser Tod wie eine große Niederlage aus – aber das Lied spricht „das Geheimnis Gottes“ an. Nein, es geht nicht um Geheimnistuerei – das Kreuz steht für alle sichtbar in dieser Welt. Aber die Bedeutung des Kreuzes und des Todes Jesu ist geheimnisvoll. Dieses Geheimnis Gottes wird nur mit



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de,

dem Herzen verstanden. Da steht einer fassungslos davor, dass „aller Menschen Schuld“ seine eigene Schuld ist, die ganze Summe an Versagen, Fehlern, Irrtümern, Unglauben und Ungehorsam. Darüber ergeht Gottes Gericht. Doch mitten im Gericht zeigt sich auch die andere Seite Gottes: Seine Liebe zu dieser Welt, zu uns Menschen. Das Urteil, das Gott, der Richter spricht, trägt er selbst. In Jesus trägt er die Strafe, die wir verdient haben. Da geht ein neues Licht auf: Vergebung ist möglich. Im zweiten Vers wird das so beschrieben, dass „der Freie ward zum Knechte und der Höchste ganz gering, als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging“? Wie kann man das fassen?

*Nun in heiligem Stilleschweigen stehen wir auf Golgatha  
Tief und tiefer wir uns neigen vor dem*

*Wunder das geschah,  
als der Freie ward zum Knechte und  
der Größte ganz gering,  
als für Sünder der Gerechte in des  
Todes Rachen ging.*

Das Wunder der Versöhnung mit Gott, die im Tod Jesu geschehen ist, kann man nicht erklären, analysieren, in tiefen Gedanken ergründen. Luther spricht von einem „fröhlichen Wechsel und Tausch: Jesus gibt mir saubere, reine Kleider und wir geben ihm unsere von Fehlern und Zweifeln beschmutzten Klamotten“.

Da kann man nur staunend „in heiligem Stilleschweigen“ still stehen und anbeten.

Aber noch sind die anderen, sichtbaren Realitäten auch sehr präsent. Davon spricht die dritte Strophe:

*Doch ob tausend Todesnächte liegen  
über Golgatha  
Ob der Hölle Lügenmächte triumphieren  
fern und nah,  
dennoch dringt als Überwinder  
Christus durch des Sterbens Tod,  
und die sonst des Todes Kinder, führt  
zum Leben er empor.*

1938 hätte dieser Vers Bodelschwing wohl den Kopf kosten können. Und in den Jahren danach hatte man sehr wohl sehen können, wo der „Hölle Lügenmächte“ hinführen: In Krieg und Vernichtung, in finsterste Abgründe und den Tod. Wie kommt man da durch, wo eine Welt von Lügen und Autokraten ins Unheil getrieben wird? Ist das nicht auch heute ganz aktuell? Aber das Lied spannt den Bogen noch weiter und fragt: Wie kommen „des Todes Kinder“, zu denen wir ja alle gehören, heraus aus dem Weg ins Verderben, heraus ins Leben? Als Jesus am Kreuz starb, sah alles nach Niederlage aus. Aber dem steht das trotziges „Dennoch“ gegenüber, das „Nein“ sagt und zu Ostern hinführt. Da ist Einer, der herausführt, einer, der aus der scheinbaren Niederlage von Golgatha als der Sieger über Hölle, Tod und Teufel hervorgegangen ist: Jesus. Ostern – hier fängt die Hoffnung an! Jedes leere Kreuz darf uns daran erinnern: Jesus ist auferstanden. Er hat

den Tod und die Hölle besiegt. Er ist auch heute gegenwärtig in dieser Welt – und er wird nicht durch der „Hölle Lügenmächte“ kaputt gemacht. Er ist



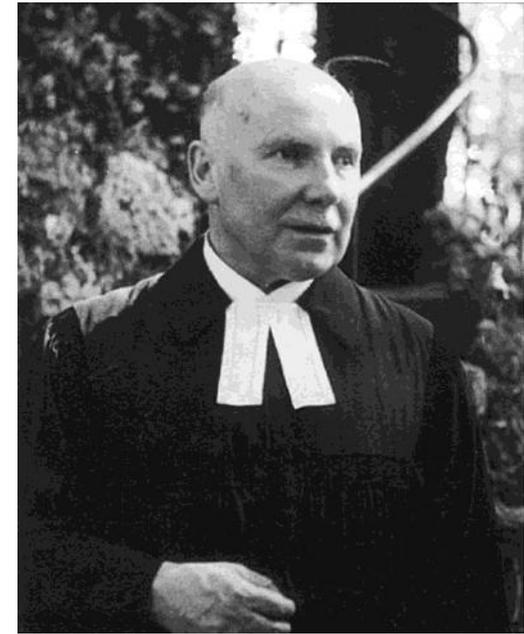
der Sieger, und er gibt uns Teil an seinem Sieg, auch, wenn wir irgendwann sterben müssen. Jesus will uns „zum Leben empor“ führen, zum ewigen Leben als Gottes geliebte Kinder.

*Schweigen müssen nun die Feinde vor  
dem Sieg von Golgatha  
Die begnadigte Gemeinde sagt zu  
Christi Wegen: Ja.  
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja,  
wir preisen deine Treu.  
Ja, wir dienen dir von Herzen. Ja, du  
machst einst alles neu.*

So fragt der letzte Vers nach unserer Antwort. Stimmen wir ein in dieses fünffache „Ja“? Dann dürfen wir fröhlich auf den Tag hoffen, an dem das wahr wird: „Ja, du machst einst alles neu.“

Das Lied ist unter der Nr 93 im Evangelischen Gesangbuch zu finden.

Die Biografie wurde aus dem Gesangbuch-Anhang entnommen:  
Der Dichter Friedrich von Bodelschwingh (1877-1946) war der Sohn von „Vater Bodelschwingh“ dem Gründer der Betheler Anstalten und seit 1910 sein Nachfolger. Er wurde 1933 zum Reichsbischof gewählt und nach drei Wochen vom Staat zum Rücktritt gezwungen. Er wehrte sich erfolgreich gegen die staatliche Aktion der Tötung unwerten Lebens (Euthanasie)



### Impressionen vom Weltgebetstag

Dieses Jahr gestaltet von den Frauen der Cook Inseln im Pazifik



# Die evangelische Kirche in Odenhausen

Die evangelische Kirche in Odenhausen, eine romanische Pfeilerbasilika, ist eine der ältesten Kirchen im Landkreis Gießen und als hessisches Kulturdenkmal ausgewiesen.  
von Rosemarie Nicolai-Kopp

1256 wurde die Kirche erstmalig urkundlich erwähnt im Zusammenhang mit einem Leutprediger Conrad, der hier wirkte. Vermutlich stammt sie aber aus dem 11. Jahrhundert als „Eigenkirche“. Sie gehörte zu Kirchberg und damit zum Bistum Mainz. Die Kirche aus Bruchsteinmauerwerk steht im alten Ortskern inmitten eines ehemaligen Kirchhofs und ist von einer Ringmauer umgeben, die etwa 1600

stammt aus der romanischen Erbauerzeit. Ursprünglich hatte die Kirche einen romanischen Chorraum. Der vermutlich durch einen Brand zerstört wurde. So baute man im 15. Jahrhundert einen gotischen Chorraum mit drei verschieden hohen Maßwerkfenstern. Im Innern befinden sich zwei verzierte Sakramentsnischen an der Wand. Der romanische Altar mit einer Reliquiennische steht in der Mitte des

Chorraums. Der Altar gilt als ältester Teil der Kirche. Hinter dem Altar sieht man heute ein Altarkruzifix aus dem 15. Jahrhundert.

Im Innenraum wird das Hauptschiff durch eine flache Balkendecke abgeschlossen und vier Rundbögen gewähren den Durchgang zu den Seiten-



Ansicht der Kirche Odenhausen

entstand. Einzelne alte Grabsteine deuten heute noch auf den ehemaligen Friedhof hin. Das Mauerwerk des Mittelschiffs

schiffen. In reformatorischer Zeit, als Odenhausen etwa 1533 evangelisch wurde, brach man die Seitenschiffe ab und

mauerte die Rundbögen zu. Im Jahre 1584 baute man Holzemporen ein und verzierte die Vertäfelungen mit Blumenornamenten. An der heutigen Kanzel kann man sie noch



Innenraum nach Osten

sehen. In dieser Zeit um 1500 kam die Salzbödenener Kirche als „Filialkirche“ zu Odenhausen.

Im 18. Jahrhundert wurde das Dachwerk erneuert und ein Dachreiter im Stil des Barock aufgesetzt. Bei dieser Kirchenrenovierung kamen 1808 von dem bekannten Licher Maler Daniel Hißgen 28 Brüstungsbilder in die Kirche. Die letzte größere Renovierung fand von 1969-71 statt. Da die Emporen von Pilz und Holzwürmern zer-

fressen waren, entschied man sich auf Betreiben des Denkmalamtes die Emporen abzubrechen, auf den alten Fundamenten die Seitenschiffe wieder aufzubauen und dem Innenraum sein

ursprüngliches Aussehen zu geben. 21 Bilder von Hißgen hängte man in die Seitenschiffe.

Die Orgel wurde im Westen auf einer Empore, getragen von alten Kirchenbalken, aufgestellt und die Brüstung mit 7 Hißgenbildern behängt. Diese alte Barockorgel von

1739 bekam Odenhausen günstig von Burgschwalbach 1895. Sie hat 7 Manualregister und 536 Pfeifen.



Die Orgelempore

An der Orgelempore steht:

**SELIG SIND DIE GOTTES WORT HÖREN UND BEWAHREN IN EINEM FEINEM REINEM HERTZEN UND** (der Rest des Spruches befindet sich auf einem Balken auf dem Dachboden) **BRINGT FRUCHT IN GEDULD LUC AM 8 UND 11 CAP**

Im Dachreiter hängt ein Zweiergeläut. Eine kleine Glocke aus dem 14. Jahrhundert und eine große Glocke, die



1950 geweiht wurde. Sie trägt die Aufschrift

**EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE UND FRIEDEN AUF ERDEN.**

Die alte große Glocke von 1441 musste 1942 an die Rüstungsindustrie abgegeben werden.

Im Jahre 2007 wurde eine Sakristei mit Behindertentoilette, Küche, Aufenthaltsraum und einem Seiteneingang für Behinderte eingeweiht.

Literaturnachweise:

*Kleine Chronik der Evangelischen Kirche Odenhausen*

Bildernachweise:

1: [https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische\\_Kirche\\_Odenhausen\\_\(Lahn\)#/media/Datei:Odenhausen\\_Kirche\\_07.JPG](https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische_Kirche_Odenhausen_(Lahn)#/media/Datei:Odenhausen_Kirche_07.JPG)

2: [https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische\\_Kirche\\_Odenhausen\\_\(Lahn\)#/media/Datei:Odenhausen\\_Lahn\\_Kirchenschiff\\_Osten.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische_Kirche_Odenhausen_(Lahn)#/media/Datei:Odenhausen_Lahn_Kirchenschiff_Osten.jpg)

3: [https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische\\_Kirche\\_Odenhausen\\_\(Lahn\)#/media/Datei:Odenhausen\\_Lahn\\_Kirchenschiff\\_Westen.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Evangelische_Kirche_Odenhausen_(Lahn)#/media/Datei:Odenhausen_Lahn_Kirchenschiff_Westen.jpg)

4: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/31/Ev\\_Kirche\\_Odenhausen\\_%28Lahn%29\\_Glocke\\_2.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/31/Ev_Kirche_Odenhausen_%28Lahn%29_Glocke_2.jpg)

**kostenloser Lieferservice**

**Ihr Team für Gesundheitsfragen!**

**APOTHEKE ATZBACH**  
Apotheker Gunnar Funcke

**Lahnau • Gießener Straße 11**

**P gute Parkmöglichkeiten**

**☎ 06441 62777**

**ZIMMEREI**  
**ULRICH WEBER**

- Zimmerarbeiten
- Holzbau
- Bedachungen
- Fachwerkrestaurierung

Büro: Akazienweg 1 ▪ Zimmerplatz: Am Römerlager 21  
35633 Lahnau – Dorlar  
Tel: 06441 / 6 43 93 Fax: 06441 / 66 97 73

**HARTMUT Jacksteit**  
**ELEKTRO-INSTALLATION**  
35633 Lahnau-Dorlar, Hinstein 2

- Elektro - Markengeräte
- Fernsehen - Video - Hifi
- SAT - Empfangsanlagen
- Telefonanlagen & Zubehör
- Netzwerktechnik
- Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte

Seit über 35 Jahren  
Ihr Elektrofachgeschäft in Dorlar

**Meisterbetrieb - Beratung - Verkauf - Fachwerkstatt - Tel: 06441/61809 - Fax 62853**

# Gottesdienstplan März bis Juni 2025

Sonntag 16.03.2025 - Reminiszere			
10.30	Atzbach	Pfr. Bünger	Familiengottesdienst mit Familienteam und mit Taufe
Sonntag 23.03.2025 - Okuli			
10.30	Dorlar	Pfr. Bünger	Jubiläumskonfirmationen
Sonntag 30.03.2025 - Lätäre			
10.30	Atzbach	Pfr. Bünger	Jubiläumskonfirmationen
Sonntag 06.04.2025 - Judika			
10.30	Dorlar	Lektorin Runzheimer-Hansen	
Sonntag 13.04.2025 - Palmsonntag			
10.30	Atzbach		
Freitag 18.04.2025 - Karfreitag			
11.00	Dorlar	Pfr. Bünger	gemeinsamer Gottesdienst mit Frauenchor und Abendmahl
Sonntag 20.04.2025 - Ostersonntag			
06.00	Dorlar	Pfr. Bünger	Osternacht mit Konfis, anschliessend Osterfrühstück
09.30	Atzbach	Pfr. Bünger	mit Kirchenchor
Montag 21.04.2025 - Ostermontag			
10.30	Gem.-Haus	Pfr. Bünger	Krümmelegottesdienst mit Taufe
Sonntag 27.04.2025 - Quasimodogeniti			
10.30	Atzbach	Lektorin M. Atzbach	
Sonntag 04.05.2025 - Misericordias Domini			
10.30	Dorlar	Pfr. Bünger	mit Abendmahl

Sonntag 11.05.2025 - Jubilare			
10.30	Atzbach	Pfr. Bünger	Konfirmationen Dorlar und Atzbach
Sonntag 18.05.2025 - Kantate			
11.00	Dorlar	Pfr. Bünger	
Sonntag 25.05.2025 - Rogate			
10.30	Atzbach	Pfr. Bünger	Begrüßung der neuen Konfis, anschl. CVJM-Grillen
Donnerstag 29.05.2025 - Christi Himmelfahrt			
15.00	Gottesdienst an der Dicken Eiche		
Sonntag 01.06.2025 - Exaudi			
10.30	Dorlar	Präd. Lippert	
Sonntag 08.06.2025 - Pfingstsonntag			
09.30	Atzbach	Pfr. Bünger	mit Abendmahl
Montag 09.06.2025 - Pfingstmontag			
10.30	Dorlar	Pfr. Bünger + Team	Tauferinnerungs-Gottesdienst
Sonntag 15.06.2025 - Trinitatis			
09.30	Dorlar	Pfr. Bünger	
Sonntag 22.06.2025 - 1. Sonntag nach Trinitatis			
10.30	Atzbach	Lektorin M. Atzbach	
Sonntag 29.06.2025 - 2. Sonntag nach Trinitatis			
17.30	Dorlar	Pfr. Bünger	Musikalischer Abendgottesdienst mit Spielkreis und Kirchenchor, anschließend Beisammensein im Kirchgarten

Evtl. kurzfristige Änderungen werden in den aktuellen Lahnu-Nachrichten veröffentlicht

Einfach schöner –  
rund um mein Traumhaus.



Gartengestaltung Schäfer · Am Römerlager 23 · 35633 Lahnau  
Telefon 06441 9652-0 · info@schaefergarten.de  
www.schaefergarten.de

## WIR... als ein Teil der Gemeinde

### WIR... das ist die Frauenhilfe

So fragten wir uns in einer unserer Zusammenkünfte (26 Frauen waren gekommen).

von Waltraud Borries

Hier sind einige Antworten, die sicher für viele sprechen:

Jede Woche einmal weiß ich, wo ich hingehen kann. *Die Treffen werden im Wechsel von Marianne Atzbach, Waltraud Borries und Manuela Bünger gestaltet.*

Die schönen Räume in unserem Haus der Begegnung laden direkt ein.

Manchmal werde ich sogar abgeholt.

Das gemeinsame Singen, Gedächtnisspiele, das Gebet, die Gespräche über die biblische Botschaft, und viele weitere Themen sind eine Zurrüstung für mein Leben.

Also Frauenhilfe - Hilfe für mich.

Menschen, die einsam sind, werden aus ihrer Isolation geholt oder zuhause besucht.

Also Frauenhilfe - Hilfe für andere.

Der Name "Frauenhilfe" ist unser Programm:

Ich werde angeregt Besuche zu machen, Hilfsdienste zu leisten - ich lerne aber auch, mir selber helfen zu lassen.

Das Zusammensein und der Gedankenaustausch lenken ab von eigenen Belastungen und Beschwerden.

Mein Horizont wird erweitert und der Geist angeregt.

Gemeindefeiern, Altennachmittage, Basare, Ausflüge und Fahrten - oft zu diakonischen Einrichtungen - sind Höhepunkte im Laufe des Jahres. *(aus Altersgründen unternehmen wir keine Fahrten und Ausflüge mehr)*

Gäste aus der Partnergemeinde Halle/Saale, aus der Mission, aus der Werkstatt für Behinderte sind immer herz-

lich willkommen. Die Kontakte zum Mütter- und Altenkreis in Halle/Saale durch Briefe, Pakete und Besuche werden besonders gepflegt. *(diese Kontakte gibt es nicht mehr)*

Überregionale Veranstaltungen im Kirchenkreis oder im "Haus der Frauenhilfe" Bad Godesberg bereichern unser Leben in der Gruppe und auch privat. *(Veranstaltungen im Kirchenkreis gibt es nicht mehr. Der Kreisverband wurde zum 31.12.2024 aufgelöst)*

Der Weltgebetstag verbindet uns mit Christen in der ganzen Welt - aber auch in unseren Gemeinden.

Sicher werden Sie - als Leser, als Gemeindeglied - auch Ihren Eindruck von der Frauenhilfe haben. Darüber möchten wir gerne mit Ihnen sprechen.

Wir laden sie ein - Frauen aller Altersstufen sind willkommen.

Ein Gebet :  
Herr schärfe unsere Sinne für unsre Nächsten.

Wir bitten dich um Augen, die hell-sichtig sind für Zeichen der Not, für Winke zum Helfen.

Wir bitten dich um offene Ohren, die uns auch die halblauten Bitten anderer hören lassen.

Wir bitten dich um Fingerspitzengefühl

im Umgang mit schwierigen Menschen.

Wir bitten dich um ein gutes Gedächtnis für Sorgen, die jemand uns anvertraut hat, und für Dinge, die wir zu tun versprochen.

Wir bitten dich um Gelassenheit, damit wir uns nicht an Kleinigkeiten zerreiben.

Wir bitten dich um ein fröhliches Gesicht und um ein Lächeln, das aus dem Herzen kommt.

Herr, du bist uns zugetan wie ein Freund, lass uns zu Freunden der Menschen werden.

Diesen Text haben Elisabeth Brückmann und Mariechen Drescher für einen Gemeindebrief im Jahr 1986 geschrieben.

*Ich habe die kursiv und farblich gedruckten Texte ergänzt.*



**Bilder von ...**

**... aktuellen Treffen der Frauenhilfe**

# Volles Haus



Am 31. Januar fand in unserem Gemeindehaus ein Jugendgottesdienst für alle Konfis und Teens ab 12 Jahren statt. Es war der erste seit langem, der in Zusammenarbeit mit Waldgirmes und Naunheim veranstaltet wurde.

von Jugendreferentin Kim Christin Dickel

Zum Thema Gerechtigkeit fand zuerst eine Befragung der Jugendlichen statt: ist es gerecht, wenn jemand mit Lak-

toseintoleranz rote Grütze statt Schokopudding bekommt? Schon da gingen die Meinungen auseinander. Später wurde dann ein Bibeltext gelesen und Fragen dazu an Hille vom CVJM Kreisverband Wetzlar-Gießen gestellt:



die Arbeiter im Weinberg bekommen alle den gleichen Lohn, obwohl sie unterschiedlich lang gearbeitet haben – ist das gerecht? Klingt erstmal nicht so. Aber nur dadurch können alle ihre Familien versorgen, also doch gerecht. Dieses Gleichnis steht für Gott, der eine andere Gerechtigkeit an den Tag legt, als wir

Menschen es tun würden. Jesus sagt, dass Gott sich besonders für die einsetzt, die in dieser Welt unter Unge-

rechtigkeit leiden. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet von einer tollen Band aus Naunheim. Anschließend gab es Essen und noch Zeit für Gespräche und Spiele. Der Termin für den nächsten Jugendgottesdienst steht schon fest: der 31. Oktober. Und wir hoffen natürlich wieder auf ein volles Haus.

Evangelische Kirchengemeinden  
Dorlar und Atzbach

## Familiengottesdienst

16. März 2025, 10:30 Uhr  
Kirche Atzbach

ab 10:15 Uhr:  
Kaffee und Kekse

Thema:  
best friends

FÜR KINDER  
VON 0-10  
JAHREN UND  
IHRE FAMILIEN

## WUSEL NACHMITTAG

19. MÄRZ

15:30 BIS 17:30 UHR  
**VERSCHIEDENE  
SPIELANGEBOTE:**  
AKTIVES, KREATIVES  
UND RUHIGES

SNACKS: BRING&SHARE

EV. GEMEINDEHAUS  
DORLAR-ATZBACH  
BAHNHOFSTR. 38

BITTE  
HAUSSCHUHE  
ODER  
STOPPERSOCKEN  
MITBRINGEN

CVJM Atzbach-Dorlar

Evangelische Kirchengemeinden  
Dorlar und Atzbach

## Osterweg für Kinder und Familien

Vom 18. bis 21. April  
Geöffnet jeweils von 10 bis 18 Uhr  
rund um die Dorlarer Kirche

## Krümeltgottesdienst

Für Kinder von 0 bis 6 Jahren  
und ihre Familien

Thema: Mit Jesus  
unterwegs

an Ostermontag,  
den 21. April 2025

Im Ev. Gemeindehaus Dorlar-Atzbach

10:00 Uhr Krümelzeit

10:30 Uhr Gottesdienst

## Kirchenchor unter neuer Leitung

Susanne Dressler stammt aus Waldheim/Sachsen und studierte an der Musikhochschule Leipzig. Sie ist an der Universität Kassel als Professorin in der Musiklehrausbildung tätig.



Wir freuen uns, dass sie die Leitung des Kirchenchores Atzbach-Dorlar übernommen hat und begrüßen sie und

ihren Mann ganz herzlich.

## Neue Lektorin

Nach einer halbjährlichen Fortbildung wurde Marianne Atzbach am 23. Februar in ihren Dienst als Lektorin eingeführt. Als solche hat sie damit die Befähigung selbstständig Gottesdienste mit einer Lesepredigt zu halten.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für diesen Dienst.

## Verabschiedung Martin Schlöndorf

Hans-Martin Schlöndorf wurde nach über 60 Jahren Chorleitertätigkeit zunächst im Kirchenchor Atzbach und danach im gemeinsamen Chor von Atzbach und Dorlar verabschiedet. Wir



danken ihm für seinen Dienst in unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes.



## ... zum Gesprächskreis AUFBRUCH KIRCHE !?



stattfindet.

der zum ersten mal am 20.03. um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

## ... zum Kreuzweg

den wir am 17.04. (Gründonnerstag)



ist um 16.00 Uhr an der Atzbacher Kirche.

gemeinsam an der Lahn entlang gehen wollen.

Treffpunkt

## ... zum Osterfrühstück

im Ev. Gemeindehaus am Ostersonntag den 20.04. im Anschluss an den



in der Dorlarer Kirche stattfindet.

Gottesdienst zur Osternacht, der ab 6.00 Uhr mit den Konfis

## ... zum Begrüßungsgottesdienst

der neuen Konfis am 25.05. um 10.30 Uhr in der Atzbacher Kirche.



Im Anschluss an den Gottesdienst findet das CVJM-Grillen im Kirchgarten statt.

## ... zum musikalischen Abendgottesdienst

am 29.06. um 17.30 Uhr in der Dorlarer Kirche. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Spielkreis Atzbach und unserem Kirchenchor. Im



Anschluss treffen wir uns zum Beisammensein im Klostersgarten.

# Wir trauern um ...

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir diese Daten in der Internetausgabe nicht veröffentlichen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Psalm 23,4

## Gemeinsame Frauenhilfe Dorlar/Atzbach

montags um 14.30 Uhr  
Kontakt: Hilde Brückmann 06441/61674  
Waltraud Borries 06441/61223

## Eltern-Kind-Kreis „Flohkiste“

(0-3 Jahre)  
14-tägig montags, 9.30 Uhr  
Kontakt: Pfrn. Bünger 06441/61395

## Hauskreis

Kontakt: Hilde Brückmann  
06441/61674

## Rasselbande (ab 4 Jahre)

freitags 16.00 - 17.30 Uhr  
Kontakt: Kim Christin Dickel 0171/1260096

## TeenTreff (ab 12 Jahre)

freitags 18.30 - 20.00 Uhr,  
Kontakt: Kim Christin Dickel 0171/1260096

## Jugendtreff (ab 15 Jahre)

freitags 20.00 Uhr,  
Kontakt: Kim Christin Dickel 0171/1260096

## Kirchenchor

freitags um 19.00 Uhr  
Kontakt: Dr. Margrit Schnorr 06441/61334

## Kinderfrühstück (Kinder ab der 1. Klasse)

jeweils am 2. Samstag im Monat  
im Gemeindehaus  
9.30 - 11.30 Uhr,  
Kontakt: Kim Christin Dickel 0171/1260096



### Pfarrerin

Manuela Bünger  
Telefon: 06441 / 61395



### Jugendreferentin

Kim Christin Dickel  
Telefon: 0171 /1260096  
kim\_christin.dickel@ekir.de



### Kirchmeister Dorlar

Dr. Ingolf Schäfer  
Telefon: 06441 / 963740



### Kirchmeister Dorlar

Thomas Burk  
Telefon: 06441 / 66008



### Küsterin Dorlar

Sabine Kapahnke  
Telefon: 06441 / 64379



### Hausmeisterehepaar Gemeindehaus

Martina und Holger Fonger  
Telefon: 06441 / 962756



### Pfarramts-Sekretärin

Angelica Schneider  
Telefon: 06441 / 61395  
dorlar.atzbach@ekir.de



### KiTa Senfkorn

Jasmin Kontogianatou-Schmitt  
Telefon: 06441 / 61800  
ev-kita@gemeinde-lebt.de



### Kirchmeisterin Atzbach

Dr. Luise Förster  
Telefon: 06441 / 63318



### Kirchmeisterin Atzbach

Marianne Atzbach  
Telefon: 06441 / 62558



### Küsterin Atzbach

Susanne Burk  
Telefon: 06441 / 66008



Gemälde von Marga Claudy